

Ressort: Politik

Merkel über Gewalttat von Lüttich erschüttert

Berlin, 29.05.2018, 17:11 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hat sich entsetzt über die Schießerei in der belgischen Stadt Lüttich geäußert, bei der am Dienstag mehrere Menschen ums Leben kamen. "Ich bin erschüttert über die Gewalttat von Lüttich. Den Familien der Ermordeten gilt mein tiefes Mitgefühl", zitiert Regierungssprecher Steffen Seibert die Kanzlerin bei Twitter.

"Falls sich ein terroristisches Motiv bestätigt, wissen unsere belgischen Freunde, dass wir in diesem Kampf entschlossen an ihrer Seite stehen." Unterdessen gehen die belgischen Behörden von einem Terror-Hintergrund aus. Nach Angaben der Staatsanwaltschaft hatte ein Mann am Morgen in der Lütticher Innenstadt zunächst zwei Polizistinnen von hinten mit einem Messer angegriffen. Er entriß ihnen eine Dienstwaffe und erschoss sie. Einen unbeteiligten jungen Mann, der mit einem Auto vorbeifuhr, tötete er ebenfalls. Nach der Tat flüchtete er in eine Schule und verschanzte sich dort mit einer Reinigungskraft als Geisel. Beim Zugriff einer Spezialeinheit der Polizei wurden einige Beamte verletzt, der Täter wurde erschossen. Der Mann soll "Allahu Akbar" gerufen haben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-106853/merkel-ueber-gewalttat-von-luettich-erschuettert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com